



## Nationaler Lehrplan für die Berufsfachschulen

---

### Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA

#### 1. Lehrjahr

Trägerschaft: Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Berufsfachschullehrpersonen für Betriebsunterhalt (SVBBU)

Version: 1.0 vom 23. Juli 2022

Verfasst durch:

- Angehrn Lukas
- Both Dominique
- Bouvier Hubert
- Cadra Fornera Tamara
- Eder Karin
- Gachet Emile
- Gilliand François
- Halter Markus
- Jan Marc-Henri
- Lottenbach Pirmin
- Maire Gaël
- Müller Alex
- Schütz Michael
- Schwaiger Martin
- Willi Peter

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen aus den Grundlagendokumenten</b>	<b>4</b>
1.1	Tabelle Lernortkooperation EBA	4
1.2	Übersichtstabelle Lehrjahr 1	5
<b>2</b>	<b>Handlungskompetenzbereich a «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»</b>	<b>8</b>
2.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	8
2.2	Übersicht über alle Lernfelder	8
2.3	Lernfeld 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären	9
2.3.1	Typische Tätigkeit	9
2.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	9
2.3.3	Lernmedien	10
<b>3</b>	<b>Handlungskompetenzbereich b «Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur»</b>	<b>11</b>
3.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	11
3.2	Übersicht über alle Lernfelder	11
3.3	Lernfeld 1: Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären	12
3.3.1	Typische Tätigkeit	12
3.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	12
3.3.3	Lernmedien	13
3.4	Lernfeld 2: Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen	13
3.4.1	Typische Tätigkeit	13
3.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	13
3.4.3	Lernmedien	15
<b>4</b>	<b>Handlungskompetenzbereich c «Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen»</b>	<b>16</b>
4.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	16
4.2	Übersicht über alle Lernfelder	16
4.3	Lernfeld 1: Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben	17
4.3.1	Typische Tätigkeit	17
4.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	17
4.3.3	Lernmedien	18
4.4	Lernfeld 2: Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben	18
4.4.1	Typische Tätigkeit	18
4.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	18
4.4.3	Lernmedien	19

<b>5</b>	<b>Handlungskompetenzbereich d «Abschiessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»</b>	<b>20</b>
5.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	20
5.2	Übersicht über alle Lernfelder	21
5.3	Lernfeld 1: Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften	21
5.3.1	Typische Tätigkeit	21
5.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	21
5.3.3	Lernmedien	22
5.4	Lernfeld 2: Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung erklären	23
5.4.1	Typische Tätigkeit	23
5.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	23
5.4.3	Lernmedien	24
5.5	Lernfeld 3: Abfälle umweltgerecht entsorgen	24
5.5.1	Typische Tätigkeit	24
5.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	24
5.5.3	Lernmedien	25
5.6	Lernfeld 4: Rapporte erstellen und prüfen	25
5.6.1	Typische Tätigkeit	25
5.6.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	26
5.6.3	Lernmedien	26
<b>6</b>	<b>Planungshilfen</b>	<b>28</b>
<b>7</b>	<b>Anhang</b>	<b>29</b>

# 1 Rahmenbedingungen aus den Grundlegendokumenten

## 1.1 Tabelle Lernortkooperation EBA

Zuteilung der Handlungskompetenzen Unterhaltspraktiker/innen EBA auf die Lehrjahre.

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK
<b>a: Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten</b>						
a1: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren	■		■		■	
a2: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden		■	■	■		
a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen	■	■			■	
<b>b: Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur</b>						
b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten	■	■	■		■	■
b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen	■	■	■	■	■	
b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen	■	■	■		■	
<b>c: Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen</b>						
c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen	■	■	■		■	■
c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen		■	■	■	■	■
c3: Grünflächen pflegen	■	■	■	■	■	■
<b>d: Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten</b>						
d1: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern	■	■	■			
d2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	■	■	■			
d3: Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren		■		■		

■ *Betrieb*

■ *Berufsfachschule (BFS)*

■ *Überbetriebliche Kurse (ÜK)*

## 1.2 Übersichtstabelle Lehrjahr 1

Hier sind alle Leistungsziele aus dem Lehrjahr 1 für den Lernort Berufsfachschule aufgeführt.

<b>HKB a</b>	<b>Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten</b>	<b>30 Lekt.</b>
<b>HK</b>	<b>Leistungsziele BFS des HKB a</b>	
<b>a.2</b>	<b>Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden</b>	
	<p>a2.bs1a: Sie erklären die wesentlichen Vorgaben sowie Rechte und Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz. (K2)</p> <p>a2.bs1b: Sie nennen die wichtigsten EKAS-Richtlinien, SUVA-Checklisten und Elemente der ASA und AS SUD-Branchenlösungen. (K1)</p> <p>a2.bs1c: Sie erläutern die wichtigsten Vorschriften zum richtigen Umgang mit Rollgerüsten und Leitern. (K2)</p> <p>a2.bs1d: Sie erklären das Verbot der Manipulation von Sicherheitseinrichtungen. (K2)</p> <p>a2.bs2a: Sie berechnen den Materialverbrauch für Arbeitsaufträge. (K3)</p> <p>a2.bs2b: Sie erklären die Funktion einer Brandmeldeanlage. (K2)</p> <p>a2.bs2c: Sie erläutern die verschiedenen Schutzklassen (Gefahrenbezeichnungen) mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen. (K2)</p> <p>a2.bs3: Sie erklären Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepte und deren spezielle Merkmale. (K2)</p> <p>a2.bs4: Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)</p>	
<b>a.3</b>	<b>Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen</b>	
	<p>a3.bs6a: Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)</p>	
<b>HKB b</b>	<b>Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur</b>	<b>40 Lekt.</b>
<b>HK</b>	<b>Leistungsziele BFS des HKB b</b>	
<b>b.1</b>	<b>Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten</b>	
	<p>b1.bs2a: Sie erklären die wichtigsten Reinigungsgeräte, -maschinen und Hilfsmittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)</p> <p>b1.bs2b: Sie erläutern unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)</p> <p>b1.bs3: Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen. (K1)</p>	
<b>b.2</b>	<b>Installationen an Aussenanlagen reinigen</b>	
	<p>b2.bs7: Sie erklären Reinigungs- und Pflegemittel, Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellervorgaben oder Betriebsanleitungen. (K2)</p> <p>b2.bs9: Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)</p>	

6 / 7.5

8

b2.bs10a: Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen gemäss Herstellervorgaben. (K1)

b2.bs10b: Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften für den Umgang mit chemischen Produkten, unter Gasdruck stehende Behälter und sonstigen Reinigungsmaterialien. (K2)

---

### **b.3 Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen**

---

b3.bs2: Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)

b3.bs3a: Sie erläutern die verschiedenen Verschmutzungsarten und deren Löslichkeit. (K2)

b3.bs3b: Sie erklären die reinigungstechnischen Eigenschaften von Oberflächen, Bodenbelägen und Materialien. (K2)

b3.bs3c: Sie erklären Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellerrichtlinien, Betriebsanleitungen oder Instruktionen. (K2)

b3.bs3d: Sie nennen gängige Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel sowie Schutzbehandlungen für Oberflächen. (K1)

<b>HKB c</b>	<b>Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen</b>	80 Lekt.
--------------	--	----------

16

<b>HK</b>	<b>Leistungsziele BFS des HKB c</b>
-----------	-------------------------------------

---

#### **c.1 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen**

---

c1.bs3: Sie zählen die gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an Aussenanlagen auf. (K1)

#### **c.2 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen**

---

c2.bs2b: Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Innenbereich. (K2)

c2.bs4: Sie beschreiben Bearbeitungsmethoden von Metallen, Holz und Kunststoffen. (K2)

#### **c.3 Grünflächen pflegen**

---

c3.bs3b: Sie nennen die notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Pflege von Grünflächen. (K1)

c3.bs5: Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2)

c3.bs6: Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)

c3.bs8a: Sie erklären die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion. (K2)

c3.bs8c: Sie beschreiben die wichtigsten Pflanzengruppen und deren Bedürfnisse. (K2)

---

<b>HKB d</b>	<b>Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten</b>	<b>50 Lekt.</b>
<b>HK</b>	<b>Leistungsziele BFS des HKB d</b>	
<b>d.1</b>	<b>Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien lagern</b>	
	<p>d1.bs1a: Sie erläutern die notwendige Einrichtung eines Umschlagplatzes und Lagers für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)</p> <p>d1.bs1b: Sie erklären die Umschlags- und Lagervorschriften für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)</p> <p>d1.bs1c: Sie erklären die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen. (K2)</p> <p>d1.bs3: Sie schildern den Prozess von der Bestellung bis hin zur Lieferung und Lagerung von Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)</p> <p>d1.bs6: Sie schildern ihr Verhalten in Gefahrensituationen beim Hantieren mit Gefahren- und Giftstoffen. (K2)</p>	
<b>d.2</b>	<b>Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen</b>	
	<p>d2.bs1a: Sie nennen gesetzliche Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf die Abfallbewirtschaftung. (K2)</p> <p>d2.bs1b: Sie zeigen für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die Wiederverwertungsmöglichkeiten auf. (K2)</p> <p>d2.bs1c: Sie erklären die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. (K2)</p> <p>d2.bs3a: Sie beschreiben die verschiedenen Deponietypen. (K2)</p> <p>d2.bs3b: Sie beschreiben die Richtlinien zum umweltgerechten Umgang mit Abfällen im Innen- und Aussenbereich. (K2)</p> <p>d2.bs4a: Sie erkennen gefährliche Abfälle und schildern das notwendige Vorgehen bei deren Entsorgung. (K2)</p> <p>d2.bs4b: Sie erklären mögliche Folgen von nicht ressourcen- und umweltgerechtem Verhalten. (K2)</p> <p>d2.bs4c: Sie erklären Recherchemöglichkeiten für Informationen zu unbekanntem Materialien. (K2)</p>	
<b>d.3</b>	<b>Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren</b>	
	<p>d3.bs4a: Sie zählen die wichtigsten Daten für eine vollständige Rapportierung eines Arbeitsauftrags auf. (K1)</p> <p>d3.bs4b: Sie erstellen einen Rapport über ausgeführte Arbeiten, verwendete Materialien und Maschinen sowie deren Zeitaufwendung. (K3)</p> <p>d3.bs4c: Sie erstellen für eine typische Arbeitssituation eine Ausmassskizze mit allen notwendigen Angaben. (K3)</p> <p>d3.bs5: Sie überprüfen einen Rapport auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzen diesen bei Bedarf. (K3)</p>	

## 2 Handlungskompetenzbereich a «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»

---

### 2.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

---

HK	Arbeitssituation
----	------------------

a.2	Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden
-----	---

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker setzen das anlagenspezifische Sicherheitskonzept um. Sie klären Gefahrenpotenziale ab und beheben Sicherheitslücken umgehend oder nach Absprache mit der vorgesetzten Person. Bei Unfällen in ihren Betrieben führen die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker lebensrettende Sofortmassnahmen durch. Sie analysieren die Notsituation und bringen nach Sicherstellung des Eigenschutzes die zu rettenden Personen aus der Gefahrenzone. Sie wenden ihre Kenntnisse aus dem BLS-AED (Basic Life Support – Automatisierter Externer Defibrillator) an. Sie veranlassen die Sicherung des Unfallorts beziehungsweise des Gefahrengebiets und leiten beim Eintreffen des Rettungsdiensts alle notwendigen Informationen weiter.

a.3	Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen
-----	---

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker stellen für kleine und mittlere Anlässe nach dem vorgesehenen Veranstaltungsplan die Infrastruktur bereit. Sie organisieren das benötigte Material im Innen- und Aussenbereich termingerecht und stellen die Funktionstüchtigkeit der technischen Infrastruktur sicher. Einfache Mängel und Schäden beheben sie eigenständig. Sie führen die Aufräumarbeiten gemäss Anweisung durch und kontrollieren retournierte Waren. Sie lagern die Materialien und Geräte im Magazin und aktualisieren die Inventarliste.

### 2.2 Übersicht über alle Lernfelder

---

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären	a2/a3	30



## 2.3 Lernfeld 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären

Für dieses Lernfeld stehen 30 Lektionen zur Verfügung.

### 2.3.1 Typische Tätigkeit

Lorena ist Lernende im ersten Lehrjahr. Ihr Vorgesetzter, Herr Marti, kommt auf sie zu und sagt, dass sie am Nachmittag eine Absturzsicherung vornehmen und sie sich hierfür vorbereiten soll. In der Berufsfachschule hat Lorena viel über die gesetzlichen Vorschriften und die Sicherheitskonzepte gelernt, die für ihre Arbeit im Betrieb wichtig sind. Herr Marti gibt ihr ausserdem eine Checkliste, anhand derer sie sich die Vorbereitung der Arbeiten überlegen kann.

### 2.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
a2.bs1a	Sie erklären die wesentlichen Vorgaben sowie Rechte und Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz. (K2)
a2.bs1b	Sie nennen die wichtigsten EKAS-Richtlinien, SUVA-Checklisten und Elemente der ASA und AS SUD-Branchenlösungen. (K1)
a2.bs1c	Sie erläutern die wichtigsten Vorschriften zum richtigen Umgang mit Rollgerüsten und Leitern. (K2)
a2.bs1d	Sie erklären das Verbot der Manipulation von Sicherheitseinrichtungen. (K2)
a2.bs2a	Sie nennen relevante Vorschriften zu Brandschutz und Sicherheit einer Anlage. (K1)
a2.bs2b	Sie erklären die Funktion einer Brandmeldeanlage. (K2)
a2.bs2c	Sie erläutern die verschiedenen Schutzklassen (Gefahrenbezeichnungen) mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen. (K2)
a2.bs3	Sie erklären Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepte und deren spezielle Merkmale. (K2)
a2.bs4	Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)
a3.bs6a	Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

### Leistungsziele Grundlagenwissen

a2.bs1a	Sie erklären die wesentlichen Vorgaben sowie Rechte und Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz. (K2)
a2.bs1b	Sie nennen die wichtigsten EKAS-Richtlinien, SUVA-Checklisten und Elemente der ASA und AS SUD-Branchenlösungen. (K1)
a2.bs1c	Sie erläutern die wichtigsten Vorschriften zum richtigen Umgang mit Rollgerüsten und Leitern. (K2)
a2.bs1d	Sie erklären das Verbot der Manipulation von Sicherheitseinrichtungen. (K2)
a2.bs2a	Sie nennen relevante Vorschriften zu Brandschutz und Sicherheit einer Anlage. (K1)
a2.bs2b	Sie erklären die Funktion einer Brandmeldeanlage. (K2)
a2.bs2c	Sie erläutern die verschiedenen Schutzklassen (Gefahrenbezeichnungen) mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen. (K2)
a2.bs3	Sie erklären Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepte und deren spezielle Merkmale. (K2)
a2.bs4	Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)

### Leistungsziele Fertigkeiten

a3.bs6a	Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)
---------	---

### 2.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### Handlungsbausteine

- «a2: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden»
- «a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen»

#### Wissensbaustein

- «Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären»

## 3 Handlungskompetenzbereich b «Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur»

---

### 3.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

---

HK	Arbeitssituation
----	------------------

b.1	Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten
-----	---

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen Fahrzeuge und Kleingeräte nach dem Arbeitsplan und den Herstellervorgaben. Die Informationen zur Reinigung erhalten sie von der vorgesetzten Person, den Betriebshandbüchern, Checklisten oder Sicherheitsvorschriften. Wartungsarbeiten entnehmen sie dem jeweiligen Wartungssystem. Sie setzen die branchenrelevanten Vorgaben um und tragen die entsprechende PSA.

b.2	Installationen an Aussenanlagen reinigen
-----	--

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen Strassen, Gehwege, Spielplätze, Sportbahnen, Sandplätze und weitere Anlagen im Aussenbereich nach den Vorgaben. Sie wenden für die unterschiedlichen Oberflächen die entsprechenden Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel ergonomisch und umweltschonend an. Dabei befolgen sie die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA. Sie behalten das Wetter stets im Auge und leiten die Arbeitsschritte danach ab.

b.3	Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen
-----	--

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen regelmässig Installationen im Innenbereich, Gästebereich und an Gebäudeteilen. Sie führen die Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung nach dem Hygieneplan unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorkehrungen und Hygienevorschriften aus. Je nach Belagsart verwenden sie das vorgeschriebene Reinigungsmittel und die Dosierung.

### 3.2 Übersicht über alle Lernfelder

---

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären	b1/b2/b3	15
LF 2: Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen	b1/b2/b3	25

3 / 3.75

5 / 6.25

### 3.3 Lernfeld 1: Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

#### 3.3.1 Typische Tätigkeit

Nach einem Handballturnier am Wochenende erhält Mara von ihrem Vorgesetzten den Auftrag, den Hallenboden mit einer Einscheibenmaschine zu reinigen. Bevor sie mit der Reinigung beginnt, macht sie sich nochmals mit den Sicherheits- und Produktdatenblätter des Herstellers der verwendeten Reinigungsprodukte vertraut und überprüft das Gerät nochmals auf seine Funktionalität.

#### 3.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

##### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

b1.bs2a	Sie erklären die wichtigsten Reinigungsgeräte, -maschinen und Hilfsmittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)
b2.bs7	Sie erklären Reinigungs- und Pflegemittel, Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellervorgaben oder Betriebsanleitungen. (K2)
b2.bs9	Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)
b3.bs2	Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)
b3.bs3c	Sie erklären Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellerrichtlinien, Betriebsanleitungen oder Instruktionen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

##### Leistungsziele Grundlagenwissen

b1.bs2a	Sie erklären die wichtigsten Reinigungsgeräte, -maschinen und Hilfsmittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)
b2.bs7	Sie erklären Reinigungs- und Pflegemittel, Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellervorgaben oder Betriebsanleitungen. (K2)
b2.bs9	Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)
b3.bs2	Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss SUVA-Vorgaben. (K1)

b3.bs3c	Sie erklären Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellerrichtlinien, Betriebsanleitungen oder Instruktionen. (K2)
---------	--

---

### Leistungsziele Fertigkeiten

---

-

### 3.3.3 Lernmedien

---

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### Handlungsbausteine

- «b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten»
- «b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen»
- «b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen»

#### Wissensbaustein

«Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären»

## 3.4 Lernfeld 2: Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen

---

Für dieses Lernfeld stehen 25 Lektionen zur Verfügung.

### 3.4.1 Typische Tätigkeit

---

Für die Reinigung des Hallenbodens nach dem Handballturnier, verwendet Mara bei der Einscheibenmaschine den entsprechenden Aufsatz, der sowohl für den Hallenboden wie auch die Verschmutzungen geeignet ist. Sie ist darauf bedacht, die Verschmutzungen zu entfernen, ohne dabei den Hallenboden durch die Reinigung zu beschädigen.

### 3.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

---

#### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

b1.bs2b	Sie erläutern unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)
b1.bs3	Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen. (K1)

b2.bs10a	Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen gemäss Herstellervorgaben. (K1)
b2.bs10b	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften für den Umgang mit chemischen Produkten, unter Gasdruck stehende Behälter und sonstigen Reinigungsmaterialien. (K2)
b3.bs3a	Sie erläutern die verschiedenen Verschmutzungsarten und deren Löslichkeit. (K2)
b3.bs3b	Sie erklären die reinigungstechnischen Eigenschaften von Oberflächen, Bodenbelägen und Materialien. (K2)
b3.bs3d	Sie nennen gängige Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel sowie Schutzbehandlungen für Oberflächen. (K1)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

#### Leistungsziele Grundlagenwissen

b1.bs2b	Sie erläutern unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel für Fahrzeuge und Kleingeräte. (K2)
b1.bs3	Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen. (K1)
b2.bs10a	Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen gemäss Herstellervorgaben. (K1)
b2.bs10b	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften für den Umgang mit chemischen Produkten, unter Gasdruck stehende Behälter und sonstigen Reinigungsmaterialien. (K2)
b3.bs3a	Sie erläutern die verschiedenen Verschmutzungsarten und deren Löslichkeit. (K2)
b3.bs3b	Sie erklären die reinigungstechnischen Eigenschaften von Oberflächen, Bodenbelägen und Materialien. (K2)
<i>Sie erklären die reinigungstechnischen Eigenschaften von Oberflächen, Bodenbelägen und gemäss separater Liste definierten Materialien.</i>	
b3.bs3d	Sie nennen gängige Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel sowie Schutzbehandlungen für Oberflächen. (K1)

#### Leistungsziele Fertigkeiten

-

### **3.4.3 Lernmedien**

---

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### **Handlungsbausteine**

«b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten»

«b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen»

«b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen»

#### **Wissensbaustein**

«Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen»

## 4 Handlungskompetenzbereich c «Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen»

### 4.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
c.1	Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen sowie allgemeinen Weg- und Strassenflächen durch. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie beheben Schäden und klären grössere Arbeiten mit der vorgesetzten Person ab. Dabei tragen sie die notwendige PSA und halten die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen ein.
c.2	Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen wie Leuchtmittel und Sonnenschutz aus. Dies umfasst auch kleine Reparaturen an Holzbauteilen sowie Mal- und Verputzarbeiten. Beim Ersatz von Geräten und Leuchtmitteln, welche das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben, wählen sie nach Möglichkeit energieeffiziente Produkte. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie achten auf die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA.
c.3	Grünflächen pflegen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker pflegen Grünflächen im Aussenbereich je nach Abnutzung. Sie verwenden dazu die jeweiligen Checklisten. Sie führen notwendige Grünpflegearbeiten unter Berücksichtigung der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen durch. Sie bedienen die Kettensäge, Freischneide- und weitere Geräte für die Grünpflege unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Sie führen alle Arbeiten mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln nach Anleitung einer Inhaberin oder eines Inhabers mit Fachbewilligung durch.

### 4.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben	c1/c2/c3	35
LF 2: Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben	c3	45

7 / 8.75

9 / 11.25



### 4.3 Lernfeld 1: Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben

Für dieses Lernfeld stehen 35 Lektionen zur Verfügung.

#### 4.3.1 Typische Tätigkeit

Im Bürogebäude, in dem die EBA-Lernende Chiara arbeitet, sind die Entwässerungsleitungen verkalkt. Sie reinigt die Leitungen gemeinsam mit dem EFZ-Lernenden Stephan, der im dritten Lehrjahr ist. Da sie das Gebäude sehr gut kennt, weiss sie, dass es sich hierbei um eine Sickerleitung handelt. Stephan erklärt ihr anschliessend, worauf es bei der Reinigung und der Verwendung von Chemikalien bei einer solchen Sickerleitung ankommt.

#### 4.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
c1.bs3	Sie zählen die gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an Aussenanlagen auf. (K1)
c2.bs2b	Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Innenbereich. (K2)
c2.bs4	Sie beschreiben Bearbeitungsmethoden von Metallen, Holz und Kunststoffen. (K2)
c3.bs3b	Sie nennen die notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Pflege von Grünflächen. (K1)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

#### Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs3	Sie zählen die gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an Aussenanlagen auf. (K1)
	<i>Sie zählen die gemäss separater Liste definierten Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an Aussenanlagen auf.</i>
c2.bs2b	Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Innenbereich. (K2)
	<i>Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der gemäss separaten Liste definierten Materialien, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Innenbereich.</i>
c2.bs4	Sie beschreiben Bearbeitungsmethoden von Metallen, Holz und Kunststoffen. (K2)
c3.bs3b	Sie nennen die notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Pflege von Grünflächen. (K1)

---

*Sie nennen die gemäss separater Liste definierten Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Pflege von Grünflächen.*

---

### Leistungsziele Fertigkeiten

---

-

---

#### 4.3.3 Lernmedien

---

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

##### Handlungsbausteine

- «c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen»
- «c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen»
- «c3: Grünflächen pflegen»

##### Wissensbaustein

- «Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben»

---

### 4.4 Lernfeld 2: Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben

---

Für dieses Lernfeld stehen 45 Lektionen zur Verfügung.

---

#### 4.4.1 Typische Tätigkeit

---

Die Lernende Lina entdeckt bei einer Routinekontrolle am Waldrand Bestände des japanischen Staudenknöterichs. Ihre Vorgesetzte gibt Lina den Auftrag, eine Bestandesaufnahme der Situation zu machen und diese schriftlich sowie mit Fotos zu dokumentieren. Dabei soll sie darauf achten, wie stark sich die Pflanze ausgebreitet und welchen Schaden sie allenfalls angerichtet hat.

---

#### 4.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

---

##### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

- |        |   |
|--------|---|
| c3.bs5 | Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2) |
| c3.bs6 | Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)        |

c3.bs8a	Sie erklären die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion. (K2)
---------	---

c3.bs8c	Sie beschreiben die wichtigsten Pflanzengruppen und deren Bedürfnisse. (K2)
---------	---

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

#### Leistungsziele Grundlagenwissen

c3.bs5	Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2)
--------	---

c3.bs8a	Sie erklären die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion. (K2)
---------	---

c3.bs8c	Sie beschreiben die wichtigsten Pflanzengruppen und deren Bedürfnisse. (K2)
---------	---

#### Leistungsziele Fertigkeiten

c3.bs6	Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)
--------	--

*Sie unterscheiden gemäss separater Liste definierte Neophyten von den einheimischen Pflanzen.*

#### 4.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

##### Handlungsbausteine

«c3: Grünflächen pflegen»

##### Wissensbaustein

«Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben»

## 5 Handlungskompetenzbereich d «Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»

---

### 5.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

---

HK	Arbeitssituation
d.1	Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien lagern

Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker lagern Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien an den vorgesehenen Plätzen. Sie gehen dabei nach den gesetzlichen Vorgaben vor und setzen die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen um. Sie kontrollieren die Lagerbestände, organisieren Lieferungen termingerecht und wenden in der Lagerung das First-in-First-out-Prinzip an.

d.2	Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen
-----	--

Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker entsorgen Abfälle und Wertstoffe der Anlage umweltgerecht. Sie nehmen den Müll von Kundinnen sowie Kunden entgegen und entsorgen ihn in regelmässigen Abständen. Sie betreuen betriebsinterne und öffentliche Sammelstellen, bearbeiten verunreinigte oder volle Mulden sowie nicht sachgemäss entsorgte Abfälle und Wertstoffe nach den gesetzlichen Vorgaben.

d.3	Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren
-----	---

Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker räumen nach Erledigung der Arbeit und am Ende des Tages ihren Arbeitsplatz auf. Sie reinigen ihren Arbeitsplatz und die verwendeten Materialien, Geräte und Maschinen umweltschonend. Schäden und Mängel beheben sie, sofern es möglich ist, oder melden sie der vorgesetzten Person. Im Anschluss lagern sie Material, Geräte und Maschinen in den entsprechenden Lagerräumen. Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker rapportieren eigene oder im Team ausgeführte Arbeiten sowie die der eingesetzten Geräte in den jeweiligen betrieblichen Rapportierungssystemen nach Anleitung der vorgesetzten Person.

## 5.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.	
LF 1: Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften	d1	15	3 / 3.75
LF 2: Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung erklären	d2	10	2 / 2.5
LF 3: Abfälle umweltgerecht entsorgen	d2	15	3 / 3.75
LF 4: Rapporte erstellen und prüfen	d3	10	2 / 2.5

### 5.3 Lernfeld 1: Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

#### 5.3.1 Typische Tätigkeit

Im Schwimmbad Aquafun, in dem der Lernende Paolo arbeitet, trifft heute eine Lieferung von Reinigungsprodukten ein, die er entgegennimmt. Unter Anleitung seiner Vorgesetzten führt er eine Lieferscheinkontrolle durch, indem er die ausgewiesenen Produkte und deren Menge prüft. Ausserdem prüft er die Sicherheits- und Produktdatenblätter, die ebenfalls mit der Lieferung zugestellt wurden.

#### 5.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
d1.bs1a	Sie erläutern die notwendige Einrichtung eines Umschlagplatzes und Lagers für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
d1.bs1b	Sie erklären die Umschlags- und Lagervorschriften für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
d1.bs1c	Sie erklären die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen. (K2)
d1.bs3	Sie schildern den Prozess von der Bestellung bis hin zur Lieferung und Lagerung von Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
d1.bs6	Sie schildern ihr Verhalten in Gefahrensituationen beim Hantieren mit Gefahren- und Giftstoffen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

### Leistungsziele Grundlagenwissen

d1.bs1a	Sie erläutern die notwendige Einrichtung eines Umschlagplatzes und Lagers für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
d1.bs1b	Sie erklären die Umschlags- und Lagervorschriften für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
<i>Sie zeigen die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bei der Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien an konkreten Beispielen auf.</i>	
d1.bs1c	Sie erklären die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen. (K2)
<i>Sie erklären die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen anhand der GHS Richtlinien und Symbolen.</i>	
d1.bs3	Sie schildern den Prozess von der Bestellung bis hin zur Lieferung und Lagerung von Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien. (K2)
d1.bs6	Sie schildern ihr Verhalten in Gefahrensituationen beim Hantieren mit Gefahren- und Giftstoffen. (K2)

### Leistungsziele Fertigkeiten

-

#### 5.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### Handlungsbausteine

«d1: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien lagern»

#### Wissensbaustein

«Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften»

## 5.4 Lernfeld 2: Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung erklären

---

Für dieses Lernfeld stehen 10 Lektionen zur Verfügung.

### 5.4.1 Typische Tätigkeit

---

Ceylan wurde von ihrem Vorgesetzten beauftragt, den Marmorboden zu reinigen. Sie achtet besonders darauf, dass sie dabei nur so viel Reinigungsmittel wie nötig einsetzt. Sie weiss, dass sie so nicht nur Geld einspart, sondern auch die Umwelt weniger stark belastet.

### 5.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

---

#### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

d2.bs1b	Sie zeigen für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die Wiederverwertungsmöglichkeiten auf. (K2)
d2.bs1c	Sie erklären die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. (K2)
d2.bs4b	Sie erklären mögliche Folgen von nicht ressourcen- und umweltgerechtem Verhalten. (K2)
d2.bs4c	Sie erklären Recherchemöglichkeiten für Informationen zu unbekanntem Materialien. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

#### Leistungsziele Grundlagenwissen

d2.bs1b	Sie zeigen für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die Wiederverwertungsmöglichkeiten auf. (K2)
d2.bs1c	Sie erklären die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. (K2)

*Sie erklären die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech an einem konkreten Beispiel.*

d2.bs4b	Sie erklären mögliche Folgen von nicht ressourcen- und umweltgerechtem Verhalten. (K2)
d2.bs4c	Sie erklären Recherchemöglichkeiten für Informationen zu unbekanntem Materialien. (K2)

#### Leistungsziele Fertigkeiten

---

-

### 5.4.3 Lernmedien

---

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### Handlungsbausteine

«d2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen»

#### Wissensbaustein

«Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung erklären»

## 5.5 Lernfeld 3: Abfälle umweltgerecht entsorgen

---

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

### 5.5.1 Typische Tätigkeit

---

Pedro hat bei der Pflege in einer Waldlichtung Neophyten entdeckt. Er erhält den Auftrag von seiner Vorgesetzten, die Neophyten zu entfernen und sie korrekt zu entsorgen. Pedro weiss, dass Neophyten nicht kompostiert werden dürfen, weil sie sich sehr schnell verbreiten. Seine Vorgesetzte bittet ihn darum, die Pflanzen auszureissen und sie in einem Neophytensack zu sammeln, um sie anschliessend bei der nächsten Kehrriechtabfuhr zu entsorgen.

### 5.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

---

#### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

d2.bs1a	Sie nennen gesetzliche Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf die Abfallbewirtschaftung. (K2)
d2.bs3a	Sie beschreiben die verschiedenen Deponietypen. (K2)
d2.bs3b	Sie beschreiben die Richtlinien zum umweltgerechten Umgang mit Abfällen im Innen- und Aussenbereich. (K2)
d2.bs4a	Sie erkennen gefährliche Abfälle und schildern das notwendige Vorgehen bei deren Entsorgung. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.



### Leistungsziele Grundlagenwissen

d2.bs1a	Sie nennen gesetzliche Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf die Abfallbewirtschaftung. (K2)
d2.bs3a	Sie beschreiben die verschiedenen Deponietypen. (K2)
d2.bs3b	Sie beschreiben die Richtlinien zum umweltgerechten Umgang mit Abfällen im Innen- und Aussenbereich. (K2)
<i>Sie beschreiben die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zur umweltgerechten Entsorgung der gängigen Materialien.</i>	
d2.bs4a	Sie erkennen gefährliche Abfälle und schildern das notwendige Vorgehen bei deren Entsorgung. (K2)

### Leistungsziele Fertigkeiten

-

#### 5.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

#### Handlungsbausteine

«d2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen»

#### Wissensbaustein

«Abfälle umweltgerecht entsorgen»

### 5.6 Lernfeld 4: Rapporte erstellen und prüfen

Für dieses Lernfeld stehen 10 Lektionen zur Verfügung.

#### 5.6.1 Typische Tätigkeit

Mirco erstellt gerade einen Rapport zu seiner Heckenpflege in der Rabatte, die er soeben vorgenommen hat. Sein Vorgesetzter händigt ihm eine Checkliste aus, in der genau festgehalten ist, was Mirco in seinem Rapport dokumentieren soll. Auf der Basis dieser Checkliste hält er fest, wie viele Stunden er gearbeitet hat, notiert sich genau, welche Aufgaben er in welcher Zone ausgeführt hat sowie mögliche Auffälligkeiten vor Ort. So stellt er sicher, dass die gleiche Pflege am nächsten Tag wieder vorgenommen wird. Er

dokumentiert auch sämtliche Geräte, Maschinen und Materialien, die er verwendet hat und fügt den Lieferschein für das entsorgte Material hinzu.

### 5.6.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

#### Alle Leistungsziele des Lernfeldes

d3.bs4a	Sie zählen die wichtigsten Daten für eine vollständige Rapportierung eines Arbeitsauftrags auf. (K1)
d3.bs4b	Sie erstellen einen Rapport über ausgeführte Arbeiten, verwendete Materialien und Maschinen sowie deren Zeitaufwendung. (K3)
d3.bs4c	Sie erstellen für eine typische Arbeitssituation eine Ausmassskizze mit allen notwendigen Angaben. (K3)
d3.bs5	Sie überprüfen einen Rapport auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzen diesen bei Bedarf. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

#### Leistungsziele Grundlagenwissen

d3.bs4a	Sie zählen die wichtigsten Daten für eine vollständige Rapportierung eines Arbeitsauftrags auf. (K1)
---------	--

*Sie erklären mögliche Folgen von nicht nachvollziehbaren oder nicht termingerecht erstellten Rapporten. (d3.bs5)*

#### Leistungsziele Fertigkeiten

d3.bs4b	Sie erstellen einen Rapport über ausgeführte Arbeiten, verwendete Materialien und Maschinen sowie deren Zeitaufwendung. (K3)
d3.bs4c	Sie erstellen für eine typische Arbeitssituation eine Ausmassskizze mit allen notwendigen Angaben. (K3)
d3.bs5	Sie überprüfen einen Rapport auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzen diesen bei Bedarf. (K3)

### 5.6.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:



### **Handlungsbausteine**

«d3: Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren»

### **Wissensbaustein**

«Rapporte erstellen und prüfen»

## 6 Planungshilfen

---

Für die Umsetzung an den Berufsfachschulen stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA: Übersichtstabellen der Lernfelder über die beiden Lehrjahre (für die Handlungskompetenzbereiche a - d)

## **7 Anhang**

---

Hier finden Sie die aktuellen, in den Leistungszielen erwähnten Listen in Bezug auf folgende Lernfelder:

- HKB B: Lernfeld 2
- HKB C: Lernfelder 1 und 2